

## Henckell, Karl: Finster der Bergrücken (1896)

- 1 Finster der Bergrücken;
- 2 Schwarzem Ungeheuer gleich,
- 3 Langgelagert,
- 4 Droht er herüber.
- 5 Also lastet und schiebt das Schicksal
- 6 Sich dem unglückseligen Menschen
- 7 Grausam näher, furchtbar nah ...
- 8 Wo du auch weilest,
- 9 Wer du auch seist,
- 10 Zittere nicht!
- 11 An dem Himmel zünden
- 12 Trostreich sich die Sterne,
- 13 Und am Abhang selber
- 14 Geht ein Lichtlein
- 15 Traulich fernhinblinkend auf ...
- 16 Irgendwo ist eine Hütte,
- 17 Irgendwo ist eine Liebe,
- 18 Gibt dem alpedrückten Wanderer
- 19 Neue Hoffnung, neuen Mut.

(Textopus: Finster der Bergrücken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66725>)